

8
Chriftliche Trauer = Rede

Ben der
SOLENNEN FVNERATION

Des Heyland

Hochwohlgebohrnen **H E R R N** /

H E R R N

George Ehrenreich

von der **H a g e n** /

Ihro Rußisch. Käyserl. Maj.

Hochbestallt-gewesenen Obristen

von der Infanterie des **PLESKAWISCHEN Regiments** /

Als Derselbe

nach einem furhausgestandenen Lager

allhier in **Thorn**

den 4. Junii An. 1734. im 65ten Jahre seines Alters

im **H E R R N** entschlaffen /

und darauff zu **St. Georgen**

Standes-mäßig beigesetzt wurde /

dieselbst in der Kirchen gehalten und auff Verlangen

dem Druck übergeben

Von

M. PETRO Tánichen /

Pred. und des Gymn. Rectore und Prof. P.

H E R R N

Gedruckt bey **Johann Nicolai E. E. Hochw. Rath und Gymn.**
Buchdrucker.

Der Hochwohlgebohrnen
H R A M
Christin von der Bagen/
Als Des

Mohlseeligen Hrn. Christen
Hinterlassenen geliebten Gemahlin
ihr Hochbetrübten Fr. Wittwen

Wie auch
Der einzig hinterbliebenen
Fräulein Tochter
und übrigen Hohen Anverwandten
wünscht von dem barmherzigen Gott
aus dem überschwenglichen Reichthum seiner Gnade
ein reiches Maas Göttl. Trostes
auch gnugsahme Beruhigung Ihres Herzens
nicht weniger alles Heyl und Wohlfahrt beydes der Seelen
und des Leibes zu langen Jahren
nebst Überreichung dieser gehaltenen

Trauer = Rede

in schuldigster Ehrerbietigkeit

Der Verfasser

Gott/ mein Erlöser/ und hole mich heim.
So erblicke ich ihn ist in meinen Gedanken fröhlich
vor dem Angesicht unsers Heylandes singende:
Nun Gott lob/ hie bin ich/ hier wil ich ewig
wohnen: Gute Nacht liebster Ehemahl! geliebte
Tochter/ Anverwandten/ Freunde und werthe Be-
standten! gute Nacht!

Gott sey gelobet für diese letzte/ wie auch an-
dere Wohlthaten/ so er ihm reichlich an Seel und Leib
in seinem Leben erwiesen. Er verleihe nun dem Leibe
im Grabe eine sanffte und ungestörte Ruhe bis zur
fröhlichen Vereinigung mit der Seelen zum ewigen
Leben!

Ehe ich aber noch von dieser Stelle trete/ ist
noch übrig/ daß wir allesammt/ der schmerzlich Hoch-
betrübten Fr. Wittben und hinterlassenen Gemahlin
wie auch der Fräulein Tochter unsern herzlichsten Wunsch
wiedmen/ daß Gott der Allerhöchste/ der Leben und
Tod in seinen Händen hat/ Sie bey solcher unvermu-
thet-erhaltenen betrübten Todes-Post kräftiglich trö-
sten und aufrichten/ auch seinen in diesem Falle ver-
borgenen guten Willen/ mit deutlichen Merckmahlen
seiner Heil. Göttlichen Vorsorge gnädiglich anzeigen/
nicht minder auch Dero ganzes vornehmes hohe
Gauß im Segen und allem erwünschten Wohlerge-
hen/ stets erhalten wolle. Der Schmerz ihres tieffge-
beugten Merckens wird ohnstreitig groß seyn/ doch
seyn wir der beständigen Zuversicht/ sie werde in
Kindlicher Gedult das Schicksal verehren/ und auch
daraus einen nicht geringen Trost fassen/ daß ihr Ge-
mahl ein so Christlich und seeliges Ende genommen
und von dieser Welt geschieden.

Wittbe

Nicht minder/ wenn sie von der rühmlichen
Veranstaltung und gütigen Vorsorge Sr. Hoch-
wohlgebohrnen des hiesigen commandirenden Herrn
Obristen vernehmen wird/ wodurch der entfesselte Kör-
per mit Standesmäßigen Ceremonien ist zur Erden
bestattet worden/ anbey auch eine so ansehnliche
Trauer-Versammlung gütigst geruhen wollen/ durch
ihre Begleitung der Hochadelichen Felche die letzte
Ehr-Bezeigung abzustatten/ und ihre sonderbahre
Liebe einen den meisten unbekandten Frembling so
willfährig zubezeigen: Hierdurch wie gesagt/ wird
der Hochbekümmerten Frau Obristin Leidwesen nicht
wenig erleichtert werden/ dahingegen Sie sothane
besondere Gunst und Liebes-Bezeugung mit dank-
bahrem Gemüth und Erkäntlichkeit zu verehren nicht
unterlassen wird/ in Dero Nahmen ich auch den
herklichen Wunsch mit anbey füge: Gott wolle an
Sie/ hochgeschätzte Anwesende/ allerseits in allen
Gnaden auch gedenden/ mit Zukehrung alles erspriech-
lichen Wohlergehens/ Dero Christl. Herk bey diesen
einbrechenden Trübseeligkeiten mit Göttl. Krafft also
stärcken/ befriedigen und dermassen zubereiten/ damit
sie dermahleins/ wiewohl späte/ nach seinem Heil.
Willen und Wohlgefallen mit allem Triumphe und
Ehrenzeichen zu dem Himmlischen Chor der
Auserwehlten gelangen mögen.

D I X I.

